

Das Gute und das Böse

Wie viel Moral steckt im Verhalten des Menschen?

Es ist **Immanuel Kant** (1724-1804), der die Philosophie des 18. Jahrhunderts prägte und in Folge die des 19. Jahrhunderts maßgeblich beeinflusste. Mit seiner Philosophie der Aufklärung stellte er u. a. die Frage nach dem mündigen Bürger, nach dessen Freiheit und Verantwortung.

Doch das Philosophieren endete nicht mit der Kant'schen Philosophie. Das Ringen um neuartige philosophische Ideen und Weltenerklärungen, die Suche nach Antworten über das Sein von Mensch und Natur, Bewusstsein, Erfahrung und Wahrnehmung, Moral und menschlichem Verhalten ging nach Kant weiter. Nunmehr war die Philosophie Kant's auch Kritiken ausgesetzt, so wie sich Kant in seiner Philosophie mit seinen philosophischen Vorgängern auseinandersetzte. (R. Descartes, B. de Spinoza und den englischen Philosophen)

Mit Kant endete nicht die klassische deutsche Philosophie. Ihm folgten Ludwig Feuerbach (1804-1872) und der Philosoph **Georg Wilhelm Friedrich Hegel** (1770-1831). **Karl Marx** (1818-1883) profitierte als Junghegelianer von dessen Philosophie, was sich insbesondere in seinen Ökonomisch-philosophischen Manuskripten niederschlägt.

Im 18./19. Jahrhundert gewannen Naturwissenschaften wie Chemie, Biologie und Medizin an Wissensfortschritt und Einfluss auf die Philosophie. Der einzelne Mensch, dessen Psyche & Verhalten, Wille & Vorstellung, Motive & Gefühle rückten in den Vordergrund. Aus der Philosophie heraus etablierte sich eine experimentelle Psychologie. Philosophie und Psychologie gehen seit Mitte des 19. Jahrhunderts eigene Wege, ohne füreinander den Blick zu verlieren.

Es waren u. a. **Arthur Schopenhauer** (1788-1860) und **Friedrich Nietzsche** (1844-1900), die den Grundstein für eine **Philosophie des Lebens** legten.

Lassen Sie uns einen Blick in die Philosophie des 19. Jahrhunderts werfen und fragen, welchen Wert sie für unser heutiges Denken und Handeln hat.



Hans-Jürgen Stöhr, Dr. phil. habil.

- 1949 geb. in Parchim/Mecklenburg
- 1968 - 1975 Studium Philosophie und Biologie
- 1975 - 1991 Universität Rostock
Promotion, Habilitation, Dozentur
- ab 1992/93 Freiberufliche Tätigkeit als Trainer & Berater in Bereichen des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens
- seit 2012 Führung einer Philosophischen Praxis

In eigener Sache

Es war für mich, wie bereits angekündigt, Zeit, die Philosophische Praxis in jüngere Hände zu legen. Doch die Lebensumstände der studierten Philosophin Anne-Kim Sternberg lassen es bedauerlicherweise nicht zu.

Als das bekannt wurde, traten Philosophie-Interessierte an mich heran, die Philosophische Praxis und die mit ihr verbundenen Veranstaltungsformate nicht aufzugeben und die Initiative „Rostock philosophiert!“ weiterzuführen. Ich nehme diese Bitte dankend auf, wie das Veranstaltungsangebot 2024/25 deutlich macht und freue mich in Fortsetzung auf bekannte und auch neue Besucherinnen und Besucher.



Rostocker Philosophische Praxis

Parkstr. 10 · 18057 Rostock

Tel.: 0381 – 44 44 103 · Fax: 0381 – 44 44 260

www.gescheit-es.de · info@gescheit-es.de

Rostock philosophiert!

2024 - 2025



Immanuel Kant's 300. Geburtstag

Welche Philosophien folgten nach Kant?

Das Gute & das Böse

Dürfen · Sollen · Müssen

Kriege und der ewige Frieden

Herrschaft & Knechtschaft

Pflichten · Rechte & Zivilcourage

Wille & Freiheit

Moral & Werte im ICH-Sein

Gutes & lebenswertes Leben



Rostocker

Philosophische Praxis

Denken anstoßen · Anstößiges denken

Philosophisches Café



Das Kaffeehaus
Lange Str. 10
18055 Rostock

Philosophisches Café
16.45 - 18.30 Uhr
Teilnahmegebühr 5 €

12. September 2024

Der mündige Bürger
„Habe Mut dich deines *eigenen* Verstandes
zu bedienen!“ (I. Kant, Was ist Aufklärung?)
Braucht die heutige moderne Gesellschaft noch
(mehr) *mündige* Bürgerinnen und Bürger?

5. Dezember 2024

Das Gute und das Böse im Menschen
Gibt es die Guten und die Bösen?
Wie viel Moral verbirgt sich dahinter?

16. Januar 2025

Pflicht · Lebensregeln · Zivilcourage
Was heißt es, ein „Alltagsrebell“ zu sein?
Darf man Regeln und auch Gesetze brechen?

10. April 2025

Das Eigene und das Fremde
Wo und wie sind sie im ICH zu finden?
Was macht Alltagsleben befremdlich?

Philosophischer Samstag im *Das Kaffeehaus*

14 bis 17 Uhr
Teilnahmegebühr 10 €

19. Oktober 2024

DÜRFEN · SOLLEN · MÜSSEN
Leben zwischen Freiheit & Verantwortung,
Ge- & Verboten
Ist unser Leben bestimmt durch Macht und
Ohnmacht, Über-, Ein- und Unterordnung?
(Wir fragen nach dem Kant'schen Imperativ.)

15. März 2025

LEBENSPHILOSOPHIE IM 19. JAHRHUNDERT
Arthur Schopenhauer

Über Wille und Vorstellung · Was ist gemeint?
Hat der Mensch einen *freien Willen*?
Die Kunst, Recht zu behalten
Wie ist das erreichbar?

Friedrich Nietzsche

Menschliches, Allzumenschliches

Was ist der (Über-)Mensch?
Die Umbewertung der Werte
Das Gute und Boshafte im Menschen

Die Philosophischen Veranstaltungen werden i. d. R. mit
Texten und Flyer begleitet. Sie werden *vor* dem Veran-
staltungstermin im Internet ausgewiesen.

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen
unter www.gescheit-es.de

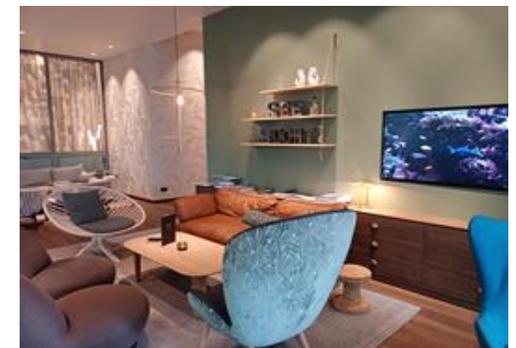
Aktuelle Veränderungen bitte beachten
unter www.gescheit-es.de/Download/Aktuelles

Philosophischer Salon im HOTEL MOTEL ONE

19 bis 21 Uhr · freier Eintritt

Freies Philosophieren
zu Fragen aus Politik und Gesellschaft

Diskussionsangebote
von anwesenden Gästen sind willkommen
... aus der Rostocker Philosophischen Praxis



5. November 2024

Kriege · Die Frage nach dem ewigen Frieden
Können Waffen Frieden schaffen?
Ist ein ewiger Frieden möglich?

11. Februar 2025

Herr(schaft) · Knecht(schaft) · Entfremdung
Im Spannungsfeld zwischen Macht und Freiheit
Wie *dialektisch* ist Gesellschaft?
Lohnt es sich, Widerstand zu leisten?

Veranstaltungsort

MOTEL ONE im Foyer, rechtsseitig
Schröderplatz 2 ▪ 18057 Rostock